

# Einweihung der Kita Hanni Kipp - Haus des Kindes in Alzey am 22. August 2013





**Eingeleitet wurde die große Einweihungsfeier des Hanni Kipp - Haus des Kindes durch eine gesangliche Darbietung „Kipp-kipp-hurra“ der Erzieherinnen und der Kindergartenkinder.**



**Dank gilt Svenja Patschke, die  
als Architektin der  
Stadtverwaltung Alzey den Bau  
des Passivhauskindergartens  
mit viel Engagement begleitet  
hat.**



Kita-Leiterin Katja Müller-Pettersch wird vom Architektenteam (Ulrich Huth links, Dennis Artl verdeckt und Klaus Leber am Mikrophon) neben einem Blumenstrauß auch eine Gießkanne überreicht, mit der sie künftig „Pflanzen, Gebäude und Kinder“ pflegen soll.



Ulrich Huth [**Holzbau Huth GmbH**, Alzey-Heimersheim; Vorsitzender Holzbau Deutschland] überreicht Kita-Leiterin Katja Müller-Pettersch symbolisch einen Zweig des GinkgoBaumes, der im Herbst dann gemeinsam gepflanzt werden soll.



**Einweihung der neuen Kita mit dem symbolischen Banddurchschneiden durch den Enkel Felix Bechtolsheimer als Vertreter von Karl-Heinz und Hannelore Kipp, die zwei Millionen Euro gespendet haben und dadurch den Bau erst ermöglicht haben. Er wird flankiert durch Bürgermeister Christoph Burkhard und links durch Ulrich Huth gemeinsam mit Kita-Leiterin Katja Müller-Petersch.**



**Hier sieht man einmal im Querschnitt das massive Brettstapelelement mit Akustikfräsung für die Deckenkonstruktion. Für optimalen Schallschutz wurden die Decken als Holz-Beton-Verbund-Konstruktion ausgeführt.**



Mehrzweckraum





Flur



**Architektur, die bewusst Platz für Raumerfahrung schafft und zugleich mit den Perspektiven Innen/ Außen spielt.**









**helle und  
freundliche  
Atmosphäre durch  
den verstärkten  
Einsatz von Holz  
und großzügigen  
Fensterflächen**









**Überdachter Bereich vor den  
Gruppenräumen, als Regen- und zugleich  
Sonnenschutz.**



**Das großzügig angelegte Außengelände verfügt über ein vielfältiges Spielangebot, welches die motorischen, sensorischen und kreativen Fähigkeiten der Kinder fordert und fördert.**







**Die Fassade besteht aus horizontal angeordneten, unbehandelten Lärchenholzlamellen, die mit der Zeit natürlich vergrauen und eine silbergraue Optik annehmen.**









**Der Spielturn, der insbesondere der Waldkindergartengruppe als Dreh- und Angelpunkt dient, wird schon jetzt heiß und innig geliebt.**







**Das Maskottchen der  
Waldkindergartengruppe!**



Am 23.09.2013 wurde den Delegationen der Alzeyer Partnergemeinden die neue Kindertageseinrichtung in all ihren Facetten präsentiert. Hier im Bild Dennis Arlt links (Klaus Leber Architekten, Darmstadt) und Tobias Götz (Pirmin Jung Deutschland, Sinzig) erläuterten die planerischen und technischen Details.



